Ich melde mich/wir melden uns verbindlich an für die

PILGERREISE NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA

vom 06. bis 27. Juni 2010

Datum/Unterschrift

ANMELDUNG

13. TAG FREITAG, 18. JUNI 2010

Hinter Villafranca del Bierzo (Santiago-Kirche mit der Puerta del Perdon) steigen wir zu Fuß zur Passhöhe des Cebreiro auf. In El Cebreiro keltische Pallozas und die kleine Kirche Santa Maria la Real (u.a. eine romanische Statue der Schutzpatronin dieser Gegend sowie Kelch und Patene, die an das „Wunder des Cebreiro" erinnern). Vorbei am Kloster Samos führt uns der Weg über Portomarin unserem Ziel entgegen. Noch einmal ein kurzer Fußweg - hinein in die Altstadt, durch das Gewirr schmaler Gassen - dann stehen wir schließlich auf der Praza da Obradoiro – vor der Kathedrale von Santiago de Compostela! Wir beziehen unser Quartier in ca. 200 m Entfernung im Monumento San Francisco, einer der schönsten Pilgerunterkünfte in Santiago.

14. TAG SAMSTAG, 19. JUNI 2010

Der Vormittag ist erfüllt mit einer Führung durch Stadt und Kathedrale, in der wir auch eine Pilgermesse mitfeiern. Die übrige Zeit des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Begrüßen Sie Santiago persönlich mit der rituellen Umarmung seiner Büste und nehmen Sie die unvergleichliche Atmosphäre des altstädtischen Lebens in sich auf.

15. TAG SONNTAG 20. JUNI 2010

Aufenthalt in Santiago de Compostela.
Am Nachmittag Gelegenheit zur Fahrt nach Finisterre – ans Ende der Welt! Fahrt über traditionelle Fischerdörfer. Die letzten Kilometer gehen wir zu Fuß. Dann der Blick über den Atlantik…

16. TAG MONTAG, 21. JUNI 2010

Für den Rückweg wählen wir den Camino primitivo (ursprünglicher Weg) über Lugo mit der begehbaren Stadtmauer aus dem 3. Jahrh. Bei Ribadeo erreichen wir den Atlantik und folgen dem Camino del Norte die Küste entlang. Zwischenstation in Luarca, der weißen Stadt am Meer. In Oviedo treffen wir mit den präromanischen Kirchen auf ein weiteres Weltkulturerbe und direkt gegenüber unserem Hotel auf die Kathedrale mit der Camera Sancta!

17. TAG DIENSTAG, 22. JUNI 2010

Fahrt zum spanischen Nationalheiligtum nach Covadonga in den „Picos de Europa". Über Santillana del Mar, - „dem Rothenburg Spaniens" – führt uns der Weg nach San Sebastian, zweifellos eines der schönsten Seebäder an der Atlantikküste.

18. TAG MITTWOCH, 23. JUNI 2010

Ein Tag der völligen Entspannung und Erholung. Lassen Sie sich von einem Bad im Atlantik erfrischen oder erkunden Sie die Altstadt von San Sebastian. Genießen Sie ausgiebige Spaziergänge auf den langgestreckten Promenaden mit ständig wechselnden großartigen Panoramen. Besteigen Sie den Monte Igeldo oder den Monte Urgull mit jeweils traumhaften Aussichten über Stadt und Meer und folgen Sie einer Einladung in die stilvollen Cafés/ Bodegas mit ihren vorzüglichen Tapas-Spezialitäten.

19. TAG DONNERSTAG, 24. JUNI 2010

Fahrt nach Pamplona – Stadtrundgang mit Besichtigung der Kathedrale. Weiterfahrt zum Kloster Roncesvalles (eine der ältesten Stationen auf dem Pilgerweg). Dann zu Fuß über den legendären Ibaneta-Paß Richtung Saint-Jean-Pied-de-Port (malerisches Städtchen, das heute von den meisten Pilgern als Ausgangsort gewählt wird).

20. TAG FREITAG, 25. JUNI 2010

Der Via Turonensis folgen wir entlang des Weltkulturerbes in Saintes, Aulnay (Saint Pierre) und Melle (St.Hilaire mit rätselhafter Portalanlage um Reiterstatue) nach Poitiers. Uns erwartet dort u.a. eine Reihe von hervorragenden Sakralbauten, allen voran das Baptisterium Saint-Jean, eines der ältesten erhaltenen Sakralbauten Frankreichs. Weiterhin die dem Kirchenlehrer Hilarius von Poitiers geweihte romanische Basilica „Saint-Hilaire-le-Grand„ und die mit reichem Fassadenschmuck verzierte spätromanische Kirche „Notre Dame la Grande".

21. TAG SAMSTAG, 26. JUNI 2010

Am Vormittag Stadtrundgang durch Poitiers. Auf der Via Turonensis erreichen wir schließlich unser letztes Quartier in Tours. Wir spazieren durch den malerischen Altstadtbereich, besuchen die Kathedrale und feiern die letzte Hl. Messe auf unserem Pilgerweg am Grab des Hl. Martin.

22. TAG SONNTAG, 27. JUNI 2010

Der Heimweg führt uns um Paris herum nach Köln.
Er schenkt uns Gelegenheit zur Besinnung auf unvergesslich schöne Erlebnisse und intensive spirituelle Erfahrungen.
Ankunft in Köln am frühen Abend.

PILGERREISE NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA

LEITUNG:
Udo Huett (ADDEUM – Pilgerdienst)

KUNST- UND KULTURHISTORISCHE ERLÄUTERUNGEN:
Christoph Kühn M.A.,
Kunsthistoriker

BEGLEITENDER PRIESTER:
Pfarrer Thomas Eisenmenger, Oberhausen,
mehrfacher Santigo-Pilger

BUS-UNTERNEHMEN:
Fücker Reisen, Grevenbroich

REISEPREIS:
2450,- € (bei Unterbringung im Doppelzimmer)
Einzelzimmerzuschlag: 470,-

Der Reisepreis umfasst die Busreise in einem sehr gut ausgestatteten 4****Reisebus mit komfortabler Beinfreiheit, 19 Übernachtungen mit Halbpension (Abendessen und Frühstück), 2 Übernachtungen in Santiago de Compostela mit Frühstück (Gelegenheit, die gallizischen Spezialitäten individuell kennen zu lernen), die spirituelle und kunsthistorische Reisebegleitung, Führung auf ausgesuchten Pilgerwegen, spezielle Städteführungen in Burgos, Leon und Santiago de Compostela inkl. der entsprechenden Eintrittsgelder in Museen etc.

TEILNEHMERZAHL:
mind. 22, max. 32 Personnen

Änderungen vorbehalten

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN:

ADDEUM - PILGERDIENST
Udo Huett
Leipziger Str. 7 · 41516 Kapellen
Fon: 02182 / 811715 · Fax: 02182 / 811714 · Mobil: 0177 / 3884185
E-Mail: Udo.Huett@ADDEUM.de · www.ADDEUM.de

ADDEUM

PILGERDIENSTE

PILGERREISE NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA

06.06. – 27.06. 2010

Einzigartige Pilgerreise im Heiligen Jahr auf den Pilgerwegen durch Frankreich und Spanien, mit täglich individueller Entscheidung über die Länge der Fußwege

Sie erleben eine **einmalige Pilgerreise**, die Ihnen viele Vorteile einer Busreise bietet, und Ihnen gleichzeitig die authentische Erfahrung von ausgewählten Fußwegen auf dem traditionellen Pilgerpfad vermittelt. Das Besondere unserer Reise liegt in der Streckenführung, auf der wir u. a. auch die großen Jakobswege in Frankreich berücksichtigen. Dabei können Sie jeden Tag erneut entscheiden, ob Sie jeweils den gesamten vorgesehenen Fußweg oder nur Teile davon gehen möchten. In jedem Fall gehen Sie auf sehr schönen und charakteristischen Teilstrecken des Weges. Und der Bus ist zur Sicherheit immer in Ihrer Nähe. Untergebracht sind Sie auf dieser Reise in besonders bevorzugten Häusern unterschiedlicher Kategorie - von der Klosterherberge bis zu ****Hotels - den jeweiligen Situationen und Möglichkeiten auf einer Pilgerreise entsprechend.

Diese Pilgerreise bietet Ihnen die Kombination einer **Studienreise** (alle historischen und kunsthistorischen Informationen erhalten Sie von einem ausgezeichneten Kenner des Pilgerwegs) **mit der Möglichkeit zu vertiefter Besinnung und spiritueller Erfahrung**. Sie verbindet individuelle Gestaltungsmöglichkeit mit der Gelegenheit zu einer schönen Gemeinschaftserfahrung. Dabei vertiefen Meditationen und die Hl. Messen, die wir u.a. in romanischen Kirchen oder unter freiem Himmel feiern, unsere Begegnung mit den Zeugen einer christlichen Kulturgeschichte, in deren Tradition wir gemeinsam unsere Wege gehen.

22 Tage durch Landschaften von eindringlicher Schönheit - in der Begegnung **mit einzigartigen Kulturzeugnissen** - gemeinsam mit Menschen, die bereit sind für ein **außergewöhnliches Erlebnis.**

1. TAG SONNTAG, 06. JUNI 2010

Abfahrt in den frühen Morgenstunden vom Kölner Dom. Weitere Zustiegsmöglichkeiten nach individueller Vereinbarung. Eine Zwischenstation auf dem Weg ist Fontenay, die am besten erhaltene Zisterzienserabtei des 12. Jahrhunderts. Hier lässt sich das Ordensleben der Zisterzienser besonders gut nachvollziehen. Am Abend erreichen wir Vézelay im Norden Burgunds, den „ewigen Hügel" mit der Kirche Sainte-Marie-Madeleine, einem Meisterwerk romanischer Architektur, das die Reliquien der heiligen Maria Magdalena birgt. Vézelay ist der traditionelle Startort für die Via Lemovicensis, eine der vier großen Jakobsrouten durch Frankreich. Auch wir werden hier unseren Fußweg beginnen und damit der Sendungsthematik im Portal der Kirche entsprechen.

2. TAG MONTAG, 07. JUNI 2010

Wir beginnen unseren Pilgerweg mit der Feier der Hl. Messe in Sainte Marie-Madeleine. Nach dem Frühstück brechen wir zu Fuß auf. Während des Weges schöne Ansichten des in die Ferne rückenden Hügels von Vézelay. Nach dem ersten Fußweg Weiterfahrt mit dem Bus nach Le-Puy-en-Velay im Südwesten des Massif Central, dem Startort der Via Podensis, der zweiten großen Pilgerroute durch Frankreich. Faszinierendes Stadtbild in vulkanischer Umgebung. Gelegenheit zum abendlichen Stadtspaziergang. Von der Kathedrale „Notre Dame" öffnet sich der Blick weit über das Land, auf dessen Wegen der Pilger westwärts zieht.

3. TAG DIENSTAG, 08. JUNI 2010

Möglichkeit zum Besuch der Pilgermesse. Anschließend Besichtigung der Kathedrale. 2 Tage ziehen wir nun auf der historischen Route durch das Zentralmassiv. Fußweg durch die majestätische Landschaft des Aubrac. Zielort des Tages ist Conques mit der Basilika , die über dem Grab der hl. Jungfrau und Märtyrerin Fides (Sainte-Foy) errichtet wurde. Der mittelalterlich geprägte Ort gehört zu den schönsten architektonischen Monumenten am Weg nach Compostela, das Tympanon der Klosterkirche entfaltet seine Botschaft in großartigem Reichtum und das die Zeiten überstrahlende Reliquiar der Fides von Conques zählt zu den herausragenden Kulturschätzen auf dem Pilgerweg.

4. TAG MITTWOCH, 09. JUNI 2010

Weiter geht es durchs malerische Vallée de Lot nach Cahors, wo wir St. Etienne mit den größten Kuppeln des mittelalterlichen Abendlands und die beeindruckende Pont Valentré besuchen. Vor Cahors Fußweg auf originaler Pilgertrasse durch die Wälder des Naturparks der Causses. Am Abend erreichen wir unser Hotel nahe Saint-Pierre in Moissac.

5. TAG DONNERSTAG, 10. JUNI 2010

Nach der morgendlichen Meditation im Kreuzgang von Saint-Pierre, wo uns reich gestaltete Kapitelle begegnen, die dem Strom der Pilger ihre phantasievollen Geschichten erzählen, verlassen wir die Via Podensis, um eine Station auf der Via Tolosana aufzusuchen: Toulouse mit einer Reihe von Kostbarkeiten für den Pilger. Neben Saint-Sernin, der größten romanischen Kirche der Christenheit, haben Sie Gelegenheit, das im 13. und 14. Jahrhundert vom Dominikanerorden erbaute Ensemble Conventuel des Jacobins mit der Grabstätte des Hl. Thomas v. Aquin zu besuchen oder das Musée des Augustins, in dem u.a. eine herausragende Sammlung romanischer Bauskulptur zu finden ist. Am Abend erreichen wir schließlich mit Lourdes eines der bedeutendsten Pilgerziele Europas. Lourdes ist zwar keine Station auf dem Jakobsweg, aber in diesem Fall folgen wir der Tradition, auch gnadenreiche Orte in der Nähe des Weges aufzusuchen. Gelegenheit zur Teilnahme an der abendlichen Lichterprozession.

6. TAG FREITAG, 11. JUNI 2010

Wir feiern die Hl. Messe in einer Kapelle über dem Heiligtum. Möglichkeit zu einem rituellen Bad, zur kontemplativen Betrachtung des Kreuzwegs oder einfach zum Verweilen an der Grotte. Am Nachmittag nähern wir uns über Oloron Ste Marie und durchs Vallée d'Aspé dem landschaftlich besonders reizvollen Somport-Pass (französisch-spanischer Nationalpark), auf dem wir die Pyräneen überqueren. Fußweg vom Pass abwärts bis zu unserem idyllisch gelegenen Hotel.

7. TAG SAMSTAG, 12. JUNI 2010

Via Jaca, einer der ältesten beurkundeten Städte auf spanischem Gebiet, geht es zum eindrucksvollen pittoresken Felsenkloster von San Juan de la Pena. Über einen schmalen steinigen Abstieg mit wunderschönen Panoramen erreichen wir Santa Cruz de los Seros mit den zwei romanischen Kirchen inmitten einer faszinierenden Bergwelt. Am Abend erreichen wir Javier und beziehen unser Hotel gegenüber der Familienburg des Hl. Franz Xaver.

8. TAG SONNTAG, 13. JUNI 2010

Der Pfingstsonntag bietet einen Höhepunkt unserer Reise: Zunächst führt uns der Weg zum Kloster Leyre, seit dem frühen Mittelalter eine der bedeutendsten und imposantesten Klosteranlagen Spaniens. Zu Fuß durchqueren wir dann die malerische Lumbier-Schlucht, über der die Gänsegeier kreisen. Wir feiern die Hl. Messe in Santa Maria de Eunate, einer kleinen romanischen Kirche inmitten von Feldern, die für viele Pilger zu einem Wahrzeichen des Weges geworden ist. Unser Fußweg führt uns nach Puente la Reina, wo sich die Wege über den Somport-Pass und über den Ibaneta-Pass (Roncesvalles) vereinigen. Am Abend haben wir Gelegenheit zu einem Spaziergang durch Estella mit einer eindrucksvollen Ansammlung von romanischen Kirchen, bevor wir in der Nähe des Klosters Irache (berühmte Weinquelle) unser Quartier beziehen.

9. TAG MONTAG, 14. JUNI 2010

In Logrono, der Hauptstadt des Rioja, begegnet uns, neben der großartigen barocken Kathedrale, bei der romanischen Santiago-Kirche zum ersten Mal das Matamoros-Motiv. Weiter nach Santo Domingo de la Calzada, dem Ort des legendären Hühnerwunders, den wir in einem Jubiläumsjahr besuchen. Der Tod des Hl. Domingo jährt sich zum 900sten mal. Auf einem Fußweg durch Heide und Kiefernwald gelangen wir anschließend nach St. Juan de Ortega. Der letzte Fußweg des Tages führt uns schließlich vom Kartäuserkloster Miraflores mit dem majestätischen Retabel und der imposanten Grablege von Juan II de Castilla und Isabel de Portugal ins Zentrum von Burgos zur Kathedrale und unserem direkt davor gelegenen Hotel.

10. TAG DIENSTAG, 15. JUNI 2010

Burgos – Der Vormittag ist erfüllt mit einer Führung durch die Stadt und die Kathedrale, die zu den schönsten gotischen Bauwerken überhaupt zählt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie haben z. B. die Möglichkeit, in eigener Regie die Klöster „ Santa Maria la Real de Las Huelgas" (fußläufig vom Hotel) oder „Santo Domingo de Silos" (in ca. 50 Km Entfernung) zu besuchen.

11. TAG MITTWOCH, 16. JUNI 2010

Fußweg auf einer schönen Teilstrecke in der Meseta vor Castrojeriz. In Frómista begegnet uns mit „San Martín" ein weiteres Meisterwerk der Romanik. Via Sahágun erreichen wir Leon. Die Stadtführung präsentiert uns in der romanischen „Real Basílica de San Isidoro" mit dem „Panteón de los Reyes" eine der bedeutendsten mittelalterlichen Grablegen und schließt mit dem Besuch der gotischen Kathedrale „Santa María de la Regla", einer zur Symphonie aus Licht und Stein gewordenen Architektur.

12. TAG DONNERSTAG, 17. JUNI 2010

Nach dem morgendlichen Besuch des Hospizes von „San Marcos", nehmen wir Abschied von Leon, überqueren zu Fuß die Puente de Orbigo und unternehmen einen Stadtspaziergang durch Astorga (u.a. Kathedrale Santa María und der Bischofspalast von Gaudi – mit dem Museum der Pilgerwege). Zu Fuß überqueren wir dann die Passhöhe des Rabanal mit dem Cruz de Ferro, unter dem wir uns symbolisch mancher Last entledigen, und ziehen in Richtung Ponferrada mit der gewaltigen Burg, die der Templerorden dort errichtete.

Absender

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon-Nummer

E-Mail-Adresse

Für Fensterumschlag vorbereitet

ADDEUM - PILGERDIENST
Udo Huett
Leipziger Str. 7

41516 Kapellen